Humboldt-Innovation GmbH

JAHRES BERICHT 2018

Beste Innovationsförderung Deutschlands

Humboldt-Innovation GmbH
Ziegelstr. 30
10117 Berlin-Mitte

+49 (0) 30 2093 70752
info@humboldt-innovation.de

HUMBOLDT INNOVATION
RESEARCH CREATING REALITY.

INHALTSVERZEICHNIS

Auszug Präambel Hochschulvertrag 2018 bis 2022 7

Grußwort 9

Meilensteine 2018 11

Beispiele für Kooperationen 19

Referenzprojekte 23

Geschäftsbereiche 29

Geschäftskennzahlen 2017 39

Ausblick 2019 41

Team 43

Aufsichtsrat 49

Netzwerkpartner 51

Startups 2018 52

Impressum 54

AUSZUG PRÄAMBEL HOCHSCHULVERTRAG 2018 BIS 2022

Gemeinsame Ziele des Landes und der Berliner Hochschulen

[...]

- Wir führen den eingeschlagenen Weg von vertiefter Kooperation und Synergienutzung zwischen den Hochschulen und außeruniversitären Forschungs- und Kultureinrichtungen zielstrebig fort und fördern dadurch die Innovationskraft, Gründungsintensität und Wertschöpfung in unserer Stadt und Region.

- Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Profilierung der Region als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort durch Ausbildung hochqualifizierter Arbeitskräfte, Intensivierung des Wissenstransfers, Entwicklung von Zukunftstechnologien und durch weitere Stärkung von Entrepreneurship und Ausgründungen.

[...]

- Wir greifen innovative Ideen im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf und werden dieses wichtige Querschnittsthema weiterhin in Forschung und Lehre an den Hochschulen integrieren. Ein eigenes Kapitel in den Leistungsberichten ermöglicht die Abbildung der etablierten Good-Practice-Maßnahmen.

[...]

- Wir bauen den Dialog mit der Stadtgesellschaft aus und verzahnen die Berliner Wissenschaft und Forschung stärker mit den Entwicklungen und Bedarfen unserer wachsenden Stadt. Neue Formate werden erprobt, um den Austausch von Wissenschaft und Öffentlichkeit zu erhöhen.

Diese Ziele sind die Leitlinien für unsere gemeinsame Umsetzung des vorliegenden Vertrages. Sie sind Wegweiser für unser gemeinsames Handeln zum Wohle des Wissenschaftsstandortes Berlin.

GRUSSWORT

Seit ihrer Gründung 2005 hat sich die Humboldt-Innovation als Wegbereiterin und Ermöglicherin eines erfolgreichen Transfers von Innovationen aus der Universität in die Wirtschaft und Gesellschaft etabliert. Durch die Unterstützung und Förderung der Humboldt-Innovation konnte die Zahl der Ausgründungen von Studierenden, Absolventen und Forschenden erheblich erhöht und mehr Forschungskooperationen zwischen Universität und Wirtschaft initiiert werden. Im Ergebnis entstehen neue Arbeitsplätze in Berlin und Deutschland. Die Wettbewerbsfähigkeit der Kooperationspartner wird im hohen Maße gestärkt.

Ich freue mich besonders, dass unsere Tochtergesellschaft 2018 vom Deutschen Institut für Erfindungswesen als „Beste Innovationsförderung“ Deutschlands ausgezeichnet worden ist. Das Institut würdigte die gelungene Innovationsförderung der Humboldt-Innovation im Wissens- und Technologietransfer.
Es ist zudem eine Würdigung für die Innovationskraft der Universität und das Engagement der Mitarbeiter/innen der GmbH, aber auch dafür, dass wir als Humboldt-Universität zu Berlin mit der Gründung einer Tochtergesellschaft als Schnittstelle für unsere Partner aus der Wirtschaft den richtigen Schritt gegangen sind.

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst
Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin

MEILENSTEINE 2018

Preisträger der Dieselmedaille 2018 (v.l.n.r.)
Dr. Ralf Murjahn (CEO der DAW SE), Peter Stadelmann (CEO von Rational), Nils Müller (Geschäftsführer der TRENDONE GmbH), Volker Hofmann (Geschäftsführer der Humboldt-Innovation GmbH)

Dieselmedaille

Die Humboldt-Innovation GmbH ist vom Deutschen Institut für Erfindungswesen (DIE e.V.) in der Kategorie „Beste Innovationsförderung“ mit der Dieselmedaille 2018 ausgezeichnet worden.

Das Dieselkuratorium des DIEs würdigte die gelungene Innovationsförderung des Unternehmens im Wissens- und Technologietransfer und die Innovationskraft der Universität. Die Preisverleihung des ältesten Innovationspreises Deutschlands fand im Ehrensaal des Deutschen Museums in München statt.

Erfolgsmeldungen Startups

Wir gratulieren all unseren Startup-Teams zu einem erfolgreichen Jahr mit unzähligen Preisen und Auszeichnungen.

Das Startup Belyntic wurde für das beste Geschäftskonzept mit dem ersten Platz beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg ausgezeichnet und hat auf der Falling Walls Venture um den Titel „Falling Walls Science Start-Up of the Year“ gepitcht.

GreenAdapt wurden für ihren Kampf gegen den Klimawandel mit dem Deutschen Exzellenz Preis prämiert.

Die Erfinder der M-Sense Migräne- und Kopfschmerzapp, Newsenselab, erhielten im Zuge der Vision.A 2018 den BIZ. VISION Award, die wichtigste Auszeichnung für wegweisende Business-Lösungen.

University Startup Factory

Das Land Berlin und der Europäische Sozialfonds fördern das erfolgreiche Berliner Startup Stipendium an den drei großen Berliner Universitäten sowie der Charité mit weiteren 4,3 Millionen Euro. Im Rahmen des Programms „University Startup Factory“ werden von April 2018 bis Ende 2019 Gründungsvorhaben mit technologiebasierten Geschäftsideen unterstützt.

Verlängerung der IHK Förderung

Das IHK-geförderte Bildungsprojekt Humboldts Wagniswerkstätten wurde erfolgreich in die zweite Förderphase bis Sommer 2020 überführt. In 2018 fanden über das Projekt insgesamt 14 Tage Innovationstraining in acht Veranstaltungen für Studierende und Forschende in Kooperation mit Berliner Unternehmen statt.

Startup Pitches

In 2018 hat die Humboldt-Innovation im Rahmen von zwei Veranstaltungen sowohl mit der Humboldt-Universitäts-Gesellschaft wie auch mit der Stiftung Humboldt-Universität eng zusammengearbeitet.

Zur Veranstaltung „Wo kommt das Wissen in die Welt“ und zum Stiftertreffen wurden ausgewählte Startups geladen, die sich im Rahmen eines Elevator Pitches vor den Freunden und Förderern der Universität vorstellen konnten und direkte Einblicke in die Welt des Gründens geben konnten.

Humboldt Events

Die Universität hat nach erfolgreichen zwei Jahren den Vertrag zur Betreuung der Liegenschaften Tieranatomisches Theater, Heilig-Geist-Kapelle und Festsaal in der Luisenstraße verlängert. Die Veranstaltungsorte müssen aufgrund ihrer baulichen und denkmalschutzgerechten Anforderungen besonders betreut werden. Viele herausragende Veranstaltungen fanden auch im Jahr 2018 in den Liegenschaften statt.

Aufsichtsrat

Im Jahr 2018 fand ein Wechsel im Aufsichtsrat der Humboldt-Innovation statt. Frau Prof. Dr. Verena Hafner vom Institut für Informatik und Herr Volker Schmidt von der Berliner Glas wurden nachfolgend für Frau Prof. Dr. Ilse Helbrecht und Herrn Dr. Roger Limberg in den Aufsichtsrat berufen.

Die Humboldt-Innovation dankt Frau Prof. Dr. Ilse Helbrecht und Herrn Dr. Roger Limberg für die langjährige Unterstützung und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neuen Aufsichtsräten.

Social Day

An ihrem ersten Social Day hat sich die Humboldt-Innovation einen Tag lang in einer sozialen Einrichtung engagiert.

Am 6. September 2018 hat die gesamte Belegschaft ihren Arbeitsplatz in Mitte auf den Otto-Spielplatz in Moabit verlegt. Zusammen mit dem Team der Einrichtung wurden im Vorfeld Projekte definiert, die am Social Day umgesetzt werden konnten.

Social Day

Otto-Spielplatz in Berlin-Moabit

BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN

FORUM JUNGE SPITZENFORSCHER

Am 22. November 2018 fand im Tieranatomischen Theater der Humboldt-Universität zu Berlin der fünfte Ideenwettbewerb „Forum Junge Spitzenforscher“ statt. Der Wettbewerb wurde von der Stiftung Industrieforschung und der Humboldt-Innovation veranstaltet und richtete sich an junge Forschende in Berlin. Erstmals wurde die Veranstaltung im Verbund mit der Freien Universität, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin ausgerichtet.

In diesem Jahr stand das Thema Mobilität im Fokus. Sechs Finalistinnen und Finalisten wurden im Vorfeld ausgewählt, um ihre vielversprechenden Einreichungen vor einer hochkarätig besetzten Expertenjury und einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eine namhafte Jury kürte die Gewinner des Wettbewerbs. Die ersten drei Plätze erhielten jeweils 10.000 EUR Preisgeld, die anderen Platzierten 2.000 EUR. Den ersten Platz erreichte das Forscherteam von „STIMSWIM – Schwimmen mit Elektrostimulation nach Querschnittslähmung“, das an der Technischen Universität Berlin angesiedelt ist. Zweitplatzierte war „Grandma, let`s go running: we got you wearables!“, ein Forschungsprojekt an der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Team von „BIGAP – Seamless Handover for High Performance WiFi Networks“, an der Technischen Universität Berlin, erreichte den dritten Platz. „Ganzheitliche Optimierung der Ampelsteuerung“, ein Projekt an der Humboldt-Universität zu Berlin, belegte den vierten Platz.

Die sechs Finalisten hatten in diesem Jahr zudem die Möglichkeit, sich auf eine von drei Validierungsförderungen der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe in Höhe von jeweils bis zu 50.000 EUR zu bewerben.

TOA 2018

Elf Startups der Berliner Universitäten präsentieren sich auf Europas größtem Tech-Festival

Die Humboldt Innovation war in diesem Jahr zum zweiten Mal Community Partner der Startup Messe „Tech Open Air“ (TOA), Europas führendem interdisziplinären Tech-Festival. Die Kooperation wurde diesmal ausgebaut und durch einen eigenen Messe-Stand erweitert.

Der Stand wurde im Verbund von Humboldt-Universität zu Berlin, Freier Universität, Technischer Universität und Charité betrieben. Alle Hochschulen haben ausgewählte Teams nominiert, die Gelegenheit hatten, an der Messe teilzunehmen. Der HU Gründungsservice war mit drei Startups – Botanicly, Surf Era und Mind Intelligence – an beiden Konferenztagen vertreten. Am ersten Tag konnten die Gründer ihre Projekte außerdem auf der Startup Alley im Haus of Tech präsentieren.

Für die drei Startup-Teams der Humboldt-Universität zu Berlin waren es zwei erfolgreiche Tage, an denen sie sich mit anderen Gründer/innen, Expert/innen und potenziellen Sponsoren austauschen und neue Kontakte knüpfen konnten.

REFERENZPROJEKTE

LITTERING STUDIE

Wahrnehmung von Sauberkeit im öffentlichen Raum und Strategien zu deren Verbesserung

Prof. Dr. Reinhard Beyer, Prof. Dr. Elke van der Meer und Dr. Rebekka Gerlach

Häufig wird in der Bevölkerung die mangelnde Sauberkeit im öffentlichen Raum beklagt. Im Auftrag verschiedener Reinigungsunternehmen (z. B. der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)) wurde deshalb im Zeitraum von 2004 bis 2018 untersucht, welche Merkmale von öffentlichen Plätzen und Straßen maßgeblich dazu führen, dass sie als verschmutzt wahrgenommen werden und inwiefern Littering (achtloses Wegwerfen) dazu beiträgt.

In der Langzeitstudie wurden derartige Verschmutzungsmerkmale identifiziert und deren unterschiedliche Relevanz in den letzten Jahren erfasst. Zusätzlich wurden Ursachen von Litteringverhalten erkundet und Maßnahmen gegen dieses achtlose Wegwerfen von scheinbar kleinen Dingen abgeleitet. In insgesamt drei Feldstudien wurden die favorisierten Maßnahmen in Köln und Hamburg realisiert und evaluiert (z. B. eine auffälligere Gestaltung von Papierkörben, Einsatz von sog. Nudges (z. B. Fußspuren zum Papierkorb) und begleitende Plakatkampagnen der örtlichen Reinigungsunternehmen).

Im Ergebnis konnten deutliche Verbesserungen der subjektiv wahrgenommenen Sauberkeit und eine objektive Verringerung des Litteringaufkommens nachgewiesen werden. Auf diese Weise konnten kontinuierlich Empfehlungen für die Reinigungsstrategien der Unternehmen abgeleitet und zum Teil auch in die Praxis umgesetzt werden. Einige dieser Maßnahmen werden in der Gestaltung und Platzierung der Berliner Papierkörbe sowie der Kampagnen der BSR täglich sichtbar.

TRANSFERBONUS

Aaron.ai – Sprachmodelle und Self-Service-Tool

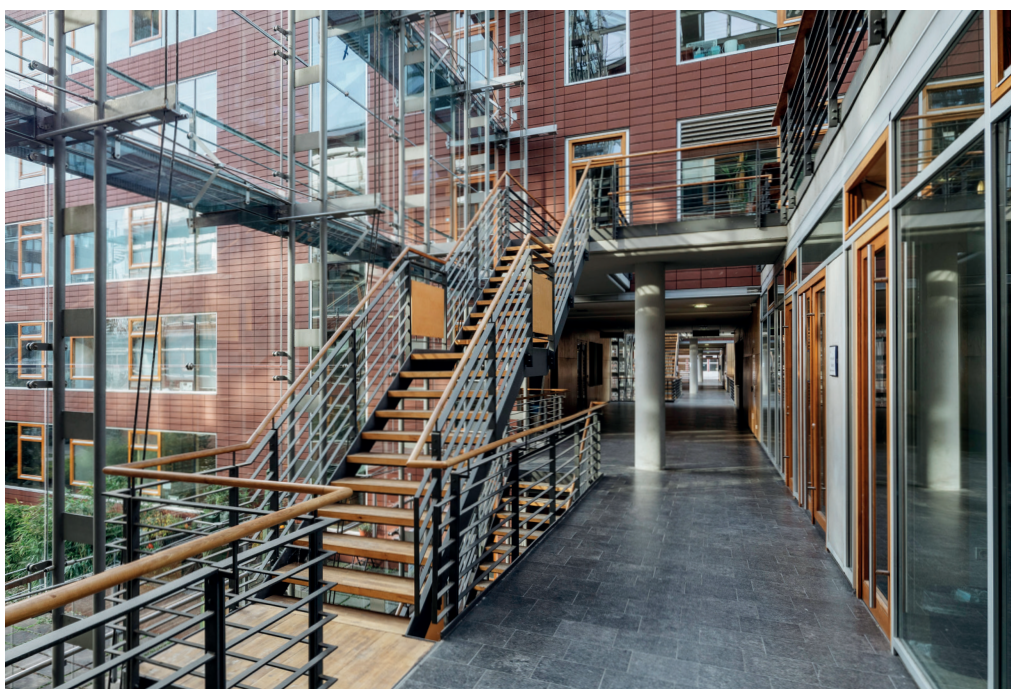
Iwan Lappo-Danilewski, Dr. Nguyen-Thin Le, Simon Schwarzmeier und Luise Schricker

Durch die Digitalisierung wird die Interaktion von Mensch und Maschine immer wichtiger. Dabei spielt zunehmend das Verständnis von Sprache durch Computer eine Rolle. Denn damit können auch Personen, denen eine Bedienung technischer Geräte schwerfällt, auf automatisierte Prozesse zugreifen.

Gefördert als EXIST-Startup im Gründerhaus der Humboldt-Universität zu Berlin, entwickelte Aaron.ai bereits in früheren Projekten ein lernendes System, um mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) dynamische Dialoge zu führen und auszuwerten. Im Rahmen eines weiteren Transferprojekts – gefördert durch die Investitionsbank Berlin und unterstützt durch die Humboldt-Innovation – wurden auf Basis der Erkenntnisse des Lehrstuhls Pinkwart zwei Ziele verfolgt: Zum einen die Entwicklung eines Prototyps, mit dem Entwickler und Kunden das Lernen der KI effizient unterstützen und steuern können. Zum anderen, die Evaluierung von Sprachmodellen zur Verbesserung des Sprachverständnisses.

Das Projekt war ein voller Erfolg: Der Prototyp zur Verbesserung der Trainingsvorgänge der KI wird bereits in der Praxis angewendet. Die benötigte Zeit für die Trainingsprozesse konnte dabei um ca. 70 Prozent reduziert werden. Partner der Aaron GmbH haben Interesse an einem weiteren Ausbau des Tools bekundet. Auch die Experimente mit Sprachmodellen zeigten vielversprechende Ergebnisse, sodass eine Weiterführung des Projekts diskutiert wird.

Autor: Tobias Wagenführer



INSTITUT FÜR INFORMATIK

Erste Broschüre zur Angewandten Forschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Zusammen mit dem Institut für Informatik hat die Humboldt-Innovation eine Referenz-Broschüre zum Thema „Anwendungsorientierte Forschung am Institut für Informatik“ erstellt. Sie dient dazu, die eigene Forschungsexpertise auch für nicht-akademische Partner sichtbar und verständlich zu machen.

Die Broschüre gibt einen Einblick in die Vielschichtigkeit der Kooperationsmöglichkeiten und soll Ideen für eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Institut anregen. Das Servicezentrum Forschung und die Humboldt-Innovation haben das Institut bei der Verwirklichung dieser Broschüre unterstützt und möchten dieses Angebot auch anderen Instituten der Universität zur Verfügung stellen.

GESCHÄFTSBEREICHE

GRÜNDUNGSSERVICE

Der von der Humboldt-Innovation und dem Servicezentrum Forschung gemeinschaftlich betriebene Gründungsservice hat sich in diesem Jahr personell vergrößert. Die mittlerweile drei Gründungsberater/innen berieten über 100 Gründungsinteressierte in Erstberatungen. Zudem betreut der Gründungsservice zehn EXIST-Teams und 29 weitere Gründerteams in den Gründerhäusern der Humboldt-Universität zu Berlin in Mitte und Adlershof.

Die Startup-Teams der Universität waren 2018 sehr erfolgreich und wurden mehrfach ausgezeichnet. Die Humboldt-Innovation hält Beteiligungen an vier Spin-Offs der Humboldt-Universität zu Berlin.

Gründerinterviews (v.l.n.r.)

Spreadgood, Surf Era, Betterbackpacking, Botanicly

FORSCHUNGSSERVICE

Der Forschungsservice der Humboldt-Innovation setzt im Auftrag der Universität Auftragsforschungsprojekte und Wissenschaftliche Dienstleistungen für Wissenschaftler/innen der Humboldt-Universität zu Berlin um. 2018 waren dies rund 50 neue Projekte mit Auftraggebern aus der Wirtschaft, aber auch Ministerien und NGOs. Dabei rangierten die Projektvolumina zwischen 8.000 und 599.000 EUR.

BERATUNG UND WEITERBILDUNG

Die Humboldt-Innovation bietet insbesondere an Hochschulen Präsentationen und Workshops für die private und öffentliche Hand zum Thema Wissens- und Technologiestransfer an und führt Auftragsstudien durch. Zudem werden gemeinsam mit dem Servicezentrum Forschung Weiterbildungsformate für Forschende und Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten.

In diesem Jahr hat die Humboldt-Innovation damit begonnen, Forscher/innen bei der Entwicklung und Vermarktung von wissenschaftlichen Weiterbildungen zu unterstützen. Es wurden mehrere Fortbildungen für Lehrkräfte angeboten z. B. „Migration, Trauma und Behinderung“ durch das Interdisziplinäre Kompetenzzentrum Rehabilitationswissenschaften oder zum Thema „Digitale Medien im Unterricht“ durch den Lehrstuhl Informatik und Gesellschaft. Ein größeres Projekt war die Abwicklung des Trainingsangebots 2018 „International Cooperation for Sustainable Development“ des Seminars für ländliche Entwicklung.

HUMBOLDT EVENTS

Die Humboldt-Innovation hat gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin das Projekt Humboldt Events weiter vorangebracht. Die Projektsteuerungsgruppe arbeitet intensiv an Themen wie der Ausstattung von Veranstaltungsräumen, einer Verbesserung der Bewirtungsrichtlinie oder der Verbesserung von Abrechnungsprozessen. Dazu gehört auch eine kritische Evaluierung der bestehenden Prozesse und eventuell notwendiger Anpassungen, beispielsweise mit Blick auf kleinere Veranstaltungen.
Zudem wurde der Vertrag für die Betreuung der Liegenschaften Tieranatomisches Theater, Heilig-Geist-Kapelle und Festsaal in der Luisenstraße verlängert.

In 2018 hat der zentrale Veranstaltungsservice „Humboldt Events“ insgesamt 14 Projekte abgewickelt. Die Leistung reichte von der reinen Mittelvereinnahmung und -verwaltung bis hin zur gesamten Veranstaltungsorganisation. Die größte Veranstaltung hatte 600 Teilnehmer. Interne Veranstaltungen der Humboldt-Universität zu Berlin waren ISCHE 40, AMLap, SALSA und die Herbsttagung der DGfE-Kommission.

Über das Liegenschaftsmanagement wurden 91 Projekte abgewickelt, davon 61 interne Veranstaltungen der Humboldt-Universität zu Berlin und 30 externe.

Science Week 2018 im Tieranatomischen Theater

Keynote Speech von Prof. Dr. iur. Eva Inés Obergfell (Vizepräsidentin für Lehre und Studium)

HumboldtStore im Foyer der Humboldt-Universität zu Berlin (oben)
Museums-Shop im Naturkundemuseum Berlin (unten)

VERMARKTUNG

Die Humboldt-Innovation betreibt den HumboldtStore im Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin und den Museums-Shop im Museum für Naturkunde Berlin. Beide Shops betreiben jeweils einen Online-Shop, um das Angebot einer erweiterten Zielgruppe zugänglich zu machen.

HUMBOLDTSTORE

Mit dem Start des Sommersemesters 2018 wurde der Rabatt für Angehörige der Humboldt-Universität zu Berlin (Studierende, Beschäftigte und Alumni) von 10 auf 20 Prozent erhöht. Dieser Schritt beruhte auf den Ergebnissen einer Masterarbeit und wurde in Verbindung mit einer allgemeinen Preisanpassung durchgeführt.

Künftig ist eine Erweiterung des Sortiments um technische Artikel geplant. Als erstes Produkt in dieser Kategorie wurde eine Powerbank mit HU-Siegel mit aufgenommen. Dieser Bereich soll künftig noch weiter ausgebaut werden.

Der Webshop wurde international und verschickt nun auch europaweit.

MUSEUMS-SHOP IM NATURKUNDEMUSEUM

In 2018 wurde das Angebot von Steinen und Fossilien im Museums-Shop nochmals erweitert. Innerhalb des Shops wurde für diese Artikelgruppe ein separater Bereich geschaffen.

Pünktlich zu den Sommerferien wurde ein neues T-Rex Design eingeführt, das bereits jetzt sehr erfolgreich ist.

GESCHÄFTS-KENNZAHLEN 2017

4.828.570 €
Umsatzerlöse

246.116 €
Ergebnis

49
Anzahl Projekte
Auftragsforschung

154
Anzahl Projekte
Wissenschaftliche Dienstleistungen

2.370.000 €
Eingeworbene Drittmittel

8
Gründungen

3
Gehaltene Beteiligungen

13.000
Besucher HumboldtStore

633.000
Besucher Museums-Shop

15
Mitarbeiter Kernteam

17
Studentische Aushilfskräfte

AUSBLICK 2019

Auch im Jahr 2019 werden wichtige Weichen für die Humboldt-Innovation gestellt. So wird beispielsweise das Pilotprojekt für einen zentralen Veranstaltungsservice „Humboldt Events“ abgeschlossen und evaluiert werden. Aufbauend auf den Ergebnissen und der Bewertung wird die Universität entscheiden, ob die entwickelten Strukturen und Prozesse nachhaltig aufgestellt werden.

Im Themenfeld Wissens- und Technologietransfer wird sich die GmbH im Gründungsbereich an der Einwerbung von drei großen Projekten beteiligen, um die gründungsunterstützenden Strukturen an der Universität weiter zu stärken. Zudem wird gemeinsam mit der WISTA die Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft am Standort Adlershof vorangetrieben.

Ein erstes Pilotförderprogramm im Bereich Validierung wird zusammen mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe getestet, um die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsforschung besser zu überbrücken. Begleitet wird das Themenfeld von einer neuen Außendarstellung und Kampagnen.

Das Alexander von Humboldt Jahr 2019 wird für die Humboldt-Innovation ein wichtiger Anker im kommenden Jahr sein, im Speziellen für den HumboldtStore. Hier ist die Tochtergesellschaft mit der Humboldt-Universität zu Berlin in intensiven Gesprächen, um einen würdigen Beitrag für das Jubiläum zu leisten.

Wie immer möchte das Team der Humboldt-Innovation alle Humboldtianer und Partner anregen mit der GmbH in einen Austausch zu treten, sei es für neue Projekte, innovative Ideen, Kritik oder einfach nur zum Kennenlernen.

Volker Hofmann
Geschäftsführer Humboldt-Innovation GmbH

TEAM

Volker Hofmann
Geschäftsführung
+49 (0) 30 2093 70760
vh@humboldt-innovation.de

Jana Bolte
Leitung Finanzen
+49 (0) 30 2093 70753
jb@humboldt-innovation.de

Rosa Catapano
Finanzen
+49 (0) 30 2093 70755
rc@humboldt-innovation.de

Asmeret Neisen
Finanzen
+49 (0) 30 2093 70754
an@humboldt-innovation.de

Dominik Steinhoff
Finanzen
+49 (0) 30 2093 70754
ds@humboldt-innovation.de

Petra Lehmann
Finanzen
+49 (0) 30 2093 70755
pl@humboldt-innovation.de

Christine Kapps
Vertragswesen und Personal
+49 (0) 30 2093 70777
ck@humboldt-innovation.de

Jens Fenzau
Forschungsmanagement und Vertragswesen
+49 (0) 30 2093 70776
jf@humboldt-innovation.de

Steffen Alkämper
HumboldtStore
+49 (0) 30 2093 2349
sta@humboldt-innovation.de

Antje Dobberitz
Museums-Shop
+49 (0) 30 2093 8685
ad@humboldt-innovation.de

Heike Vogelsang
Museums-Shop und HumboldtStore
+49 (0) 30 2093 70756
hv@humboldt-innovation.de

Christine Dehn
Humboldt Events
+49 (0) 30 2093 70770
cd@humboldt-innovation.de

Stefanie Karbe
Humboldt Events
+49 (0) 30 2093 70751
sk@humboldt-innovation.de

Daniela Zoric
Humboldt Events
+49 (0) 30 2093 70750
dz@humboldt-innovation.de

Vanessa Lehmann
Humboldt Events
+49 (0) 30 2093 70770
vl@humboldt-innovation.de

TEAM

Carina Braselmann
Strategisches Marketing
+49 (0) 30 2093 70759
cb@humboldt-innovation.de

Franziska Olhorn
Grafik
+49 (0) 30 2093 70767
fo@humboldt-innovation.de

Daniela Rings
Leitung Innovation Management
+49 (0) 30 2093 70763
dr@humboldt-innovation.de

Parisa Varposhti
Innovation Management
+49 (0) 30 2093 70764
pv@humboldt-innovation.de

Tianni Wei
Innovation Management
+49 (0) 30 2093 70764
tw@humboldt-innovation.de

Christina Stehr
Humboldts Wagniswerkstätten
+49 (0) 30 2093 70771
cs@humboldt-innovation.de

Thomas Wagner
Leitung Gründungsservice
+49 (0) 30 2093 70765
twa@humboldt-innovation.de

Diana Matz
Gründungsservice
+49 (0) 30 2093 70766
dm@humboldt-innovation.de

Arne Meyer-Haake
Gründungsservice
+49 (0) 30 2093 70762
amh@humboldt-innovation.de

Sandra Karutz
Teamassistenz
+49 (0) 30 2093 70752
sk@humboldt-innovation.de

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Humboldt-Innovation besteht aus fünf Mitgliedern, von denen mindestens drei der Humbolt-Universität zu Berlin angehören müssen. Er kontrolliert und berät die Geschäftsführung der Humboldt-Innovation und nimmt seine Rechte und Pflichten gemäß dem Gesellschaftsvertrag wahr.

Prof. Dr. Peter Frensch
Vorsitzender
Humboldt-Universität zu Berlin
Vizepräsident für Forschung

Prof. Dr. Joachim Gassen
Stellvertretender Vorsitzender
Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Prof. Dr. Verena Hafner
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Informatik

Dr. Petra König
Projektträger Jülich
Leiterin Gründungs-, Transfer- und Innovationsförderung (GTI)

Volker Schmidt
CTO Berlin Glas

NETZWERKPARTNER

Die Humboldt-Innovation verfügt über ein kompetentes und vielseitiges Netzwerk an Partnern.

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

be Berlin STARTUP UNIT

B! GRÜNDET

High-Tech Gründerfonds

IHK Berlin

Investitionsbank Berlin Leistung für Berlin.

TECHNOLOGIEKREIS ADLERSHOF e.V.

innovation network for advanced materials

WISTA-MANAGEMENT GMBH

Berlin Adlershof

Unsere Startups, die im Jahr 2018 durch den Gründungsservice betreut worden sind.

ARVIS

Belyntic

Octorank

OnlineREPUTATION

betterbackpacking

botanicly.

QUEEN OF THE NEIGHBORHOOD

Scali

BOUTIQ

edda

SCANECA

SciPlay
3D Educational Games

elena

[elə'mɛnt]

SPREADGOOD

SURF ERA

GreenAdapt

</NHUBBER>

SPERANTO

KARO LABS

Let's Meet

INNOSPHERE

über energy

Mind Intelligence

neuronut

VINS

IMPRESSUM

HERAUSGEBER	**Volker Hofmann**	Geschäftsführer der Humboldt-Innovation GmbH vh@humboldt-innovation.de
REDAKTION	**Carina Braselmann**	
LAYOUT UND SATZ	**Peter Sörries**	
ABBILDUNGEN	**Eichmeister Kreativagentur**	Preisträger Dieselmedaille 2018 (S. 10)
	Humboldt-Innovation	Social Day (S. 16-17), TOA (S. 20), Gründerinterviews (S. 30-31), HumboldtStore (S. 36), Team (S. 43-47)
	Michael Heyde	Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst (S. 8)
	Daniel Pasche	Tieranatomisches Theater (S. 34-35)
	Alexander Rentsch	Humboldt-Universität zu Berlin (S. 22), Kunstwerk „Kopfbewegung – heads, shifting“ Berlin-Adlershof (S. 24), Institut für Informatik Berlin-Adlershof (S. 26), Museums-Shop im Naturkundemuseum (S. 36)
	Manfred Vogel	Forum Junge Spitzenforscher (S. 18), Volker Hofmann (S. 40)
DRUCK	**LASERLINE**	Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG